

Verlag
für
**Architektur,
Kunst und
Kunstgewerbe.**

Prämiert:
Weltausstellung
Chicago 1893.



Special-Verlag
für
**Mal- und
Holzbrand-
Vorlagen.**

Prämiert:
Berliner Gewerbe-
Ausstellung 1896.

[50630] Folgende interessante Erscheinungen empfehle ich Ihnen zur fortgesetzten, thätigsten Verwendung:

Gustav Eberlein.

Aus eines Bildners Seelenleben.

Plastik, Malerei und Poesie.

Ein Prachtwerk

enthaltend 15 ganzseitige Kupferätzungen, viele ganzseitige Lichtdrucke von Autotypieen, die graziösen Figuren, Frauenschönheiten und Monumente Eberlein's darstellend, begleitet von herrlichen Poesieen des Meisters.

50 M ord. mit 50%, 25 M bar.

Die „Vossische Zeitung“ schreibt u. a.:

„Eine vorzügliche Wiedergabe der hervorragenden Leistungen des Meisters. Das Buch giebt sich seiner vornehmen Ausstattung wegen als ein Prachtwerk ersten Ranges zu erkennen, sodass es als eine aus feinstem Schönheitssinne geborene Zierde für den Weihnachtstisch zu bezeichnen ist!“

Otto Lessing.

Barock- und Rococo-Dekorationen des XVIII. Jahrhunderts

aus dem Kgl. Schloss Ansbach.

Neue Ausgabe.

40 Lichtdrucktafeln. Gr. Folio in Mappe.

30 M ord., 20 M bar.

Die „Vossische Zeitung“ schreibt u. a.:

„Das begeisterte Lob, welches Otto Lessing, durch seine eigene künstlerische Bedeutung, seine Leistungen und seine gründliche Sachkenntnis, auf demselben Gebiet sicher ein vor vielen berufener Urteiler, den im Schloss Ansbach in reichster Fülle angehäuften derartigen Meisterschöpfungen spendet, wird durch diese Bildtafeln im ganzen Umfange bestätigt und motiviert!“ etc.

Königl. Museen zu Berlin. ★ Königl. Kunstgewerbe-Museum.

Ausgar Schoppmeyer.

Schriftvorlagen für das Kunstgewerbe.

60 Tafeln Alphabete und Textproben in feinsten Photo- und Chromolithographie nebst illustriertem, erläuterndem Text.

Folio-Format in Mappe.

30 M ord., 21 M bar.

Dieses ganz hervorragende, von unserer ersten Autorität im Schriftwesen, nach jahrelanger, unermüdlicher Thätigkeit, unter der Leitung des Kunstgewerbe-Museums entstandene Schriftvorlagenwerk ist unübertroffen und wird wohl nie übertroffen werden.

Die „Nachrichten aus dem Buchhandel“ schreiben u. a.:

„Es fehlte doch an einem Werke, das es sich zur Aufgabe stellte, nur das Klassische und Mustergiltige in einer strengen Auswahl dem Kunstgewerbe vorzuführen.“

Die 60 Tafeln sind dazu bestimmt, bei der Herstellung von Schönschriften, Inschriften, Aufschriften u. s. w. als Vorlage zu dienen.

Für Architekten, Zeichner, Maler, Illustratoren, Graveure, Lithographen, Fortbildungs- und Handwerkerschulen, Bibliotheken wird das Werk ein unentbehrliches Hilfsmittel sein.“

Catharina Klein's

Aquarelle.

- I. Blatt. Rosen: Maréchal Niel. — Gloire de Dijon.
- II. „ „ La France. — Général Jacqueminot.
- III. „ „ Souvenir de la Malmaison. — Belle Lyonnaise.

Bildfläche: 33½ × 65 cm. In elegantem Passepartout.
Pro Bild 6 M ord. mit 40%, 3 M 60 ¢ bar.

Die „Vossische Zeitung“ schreibt u. a.:

Diese 3 Blatt Rosen sind mit solcher Vollendung ausgeführt, dass es schwer fällt, sie nicht für Originale zu halten und sind gleich geeignet zur Vorlage, als zur Aufbewahrung und als Wandschmuck!“

Carl und Orlando Werner's

Aquarelle.

- I. Blatt. Forum Romanum. Bildfl. 36/57 cm.
- II. „ „ Fischmarkt in Rom. „ 37/42 „
- III. „ „ Goldschmiedladen in Kairo. „ 32/48 „

3 Gemälde von hervorragendster Bedeutung
in elegantem Passepartout.

Pro Bild 10 M ord. mit 40%, 6 M bar.

Freunden und Kennern ausgezeichneten Kunstwerke soll hier Gelegenheit gegeben werden, für einen sehr mässigen Preis durch würdige Reproduktionen ihr Heim zu schmücken und andere durch ein wertvolles, künstlerisches Geschenk zu erfreuen!“

Aus dem Skizzenbuche eines Lieutenants.

Lustige Bilder aus Lieutenants Lieb und Leben.

Ein Prachtwerk, enthaltend 12 Lichtdruckblätter auf Karton in eleganter Mappe. Quart-Format.

5 M ord. mit 40%, 3 M bar.

Die „Heereszeitung“ schreibt: „Wir machen hier den Leser mit einem jungen, tüchtigen Künstler bekannt, der, bis vor kurzem Offizier, es unternommen hat, in 12 geschickten Zeichnungen in äusserst humorvoller Weise Szenen aus dem täglichen Leutnantsleben, sei es in der Kaserne, im Manöver, in Gesellschaft, im Verkehr mit dem Vorgesetzten, vorzuführen! Das kleine Prachtwerk wird vielen Anklang finden!“